

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Plenar, mit Glosse (Druckabschrift) - Cod.
Donaueschingen 205**

**mittelbairischer Sprachraum (östlicher Teil, Raum Wien?), [um
1475-1476]**

21. Invocavit

[urn:nbn:de:bsz:31-66196](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-66196)

In d' zeit Da wart ihu gefürt in die wuest vñ
dem geist das er cöfuechet wurd vñ dem teufel
vñ da er geuastet het zol tag vñ mierzig nicht
Darnach hinfert in da gieng zu in d' wuest vñ
sprach Wilt du gottes sin so sprach das dise stam zu
prot werden Da antwortet in ihu es ist geschriben
I mēsch lebt nicht allam des prot Simul in amen
geglichen wart das auß get warden mund gottes Da
na in d' cheruffel vñ fuert in in die heilig stat
vñ setz in auff die hoch des tempels vñ sprach
zu in Wiltu gottes sin so las dich hin ab wan
es ist geschriben von die Bot hat seme engel
gepott das sy dich in die hend enphand das
du nimmer laudigist deme fuess an chame stam da
antwortet in ihu vñ sprach Es stet geschriben du
sol nicht cöfuechen got deme hern Al' na in der
cheruffel vñ fuert in auff eine hohen berg vñ
gicht in alle reich d' welt vñ er glori vñ sprach
zu in die ding alle d' gib ich dir ab du nist d' recht
vñ pettest mich an Da sprach ihu zu in gee hin
od' fue fue dich Sathanas du solt got dem hern an
petten vñ de selben allam dien Da wies in d' teufel
vñ die engel nacten zu vñ dient in in

Bloß

Es ist das heilig erön in hie men wir drem ding
schullen nicht Zu de esten mal warumb wir
het ihu x' wolt die xl tag wan es in doch nit
not was vñ in er het die chame sind gethan das
hat er darumb gethan das ein gegliches mensch erbit
das es schuldig war dise xl tag Zu wist das
wo alt od' wo uiget od' wo chramelheit mocht ge
wasten nicht allam wo d' speys sind auch von
den sünden Dano spricht leo j' was hilffet de mes
ch Das er fleisch meidet vñ die sind thuet wir sch

An alle gemein mit er da gefuet wo seine geist da
in d' tenffel wurd Bro vnsuchin Warum lief er sich
vnsuchin Darumb das er den vnsucht d' de esth
mesth vnsucht in in vnsucht Darumb schullen
wir unser leben besser sein d' tenffel de mesth
Bro dieser zeit mer vnsucht in Bro sündh vbet den
Bro eine andern zeit Darumb ist uns nother in dis
zeit uns Bro huten in in ge vnsuchen als uns
Salomo lernit da er spricht Sun wan du trittst in
den dienst gottes so ste in vnsucht in perant dem
heyl Bro vnsuchung Es so de drith mal schullen
wir nicht da uns her den tenffel vberwand
da chom die engel in dien in also schicht
uns auch wan wir de tenffel widersten in
nicht volgen seines rits So chomet die engel
Bro uns mit freudh Da no spricht seth Lucas die
engel gottes freuen sich wan sich ein sündh
pecheret mit reuen wo seine sündh Nun schul
ten wir in dieser heiligen zeit Bro reuen vnd
Bro peichth chome Darumb das wir die sünd
puessen mit wasch gepet in almusen geben
vil wasch ist ein vogel d' groo fluy hat also ist
das gepet in almusen geben das fleuget in den
himmel in er vndet was d' mensch vil ab vndet
vogel an jedern vil fliegen hoch der veld ge
ren Bro d' eden also wenig mag auch waschen
angepet in almusen got gemain sein auf geno
me die gern gahn in mit halh Da no seth Bre
toris sprich der gebendh hant gepust nie wo gut
vullen was Got sicht nicht an wie vil d' mensch geit
dan wie groß des mesth vntz ist also groß ist er
gegen got das wir nun in dieser heilige zeit mit ge
naden wasch in gut auch schullen das helf die heilut

47
drinaltigheit got d'wart vñ d'sin vñ d' h y am

An de andern sūntag epla Remise

Ques Regam9 nos & obsecram9 in dno ihu vt pad
mod9 accepistis a nobis. i ad thessalij. ca la

Bened' wie pūtt9 euch vñ vast pūttet in dem
hern ihu. Das als wie ir in enphange habt
vns vns wie ir muest wandeln vñ got vñ ge
uallen als auch ir wandelt das ir mer oberst
ussig wredt wist ir ab was gepot ich euch geb9
hab de hern ihu x m wa das ist d' wille gottes
eine heilichait. das ir euch enthalt so vñ geuast
wan eine vñlich' wist sein was besign in d' heilig
chait vñ ere. Mit in d' leudig d' petir als die hau
den die got mit wissent vñ das cham' obigant
noch petrit in de gewelb seine' pūed' wan ernst
rasser ist got so den allen als wie euch so ge
sagt vñ pezeit hal9. Wan got vns mit ge
fodet in die vñlaulichait sind in die heilig
chait in xpo ihu vnsern hern.

Evangelij

In i' tpe Egress9 ihus recessit in partes Tyri et
Sidonis Et ecce mul' chanaana id. Math xv.

In d' zeit Da gieng ihu auß vñ chet in die
gegert Tyron Sidonis Da chom ein frau
aus d' selb9 gegert vñ die sprach vñ sprach her
ein sin dauid9 erpacm dich vñ mich. **Wem** locht
vñ die vñt fruchlich od' gar vast gemuet oder
gelandigt so de wensel ihu antwort ir an mit
mit Das ist er antwort ir nicht vñ sein zung
die wach Da vñ pūtt9 in vñ sprach also **Las**